

Um etwaige Verunsicherungen bezüglich der Interpretation von Auswertungen welche die Gentests betreffen, zu entwirren, hier noch einmal eine Hilfestellung um die Bezeichnungen einzuordnen.

Das erste Beispiel bezieht sich auf den Test für **PRA Typ B**

In den Zertifikaten steht z. B. **Homozygous Wild Typ/Clear**, darunter die Erklärung, dass dieser Hund keine der angenommenen genetischen Marker trägt für das Risiko an PRA Typ B zu erkranken.

Allgemein werden getestete Individuen mit der zu erkennenden Veranlagung und Buchstaben gekennzeichnet.

Freie erscheinen in einer Aufstellung oder Statistik mit **N/N**.

Bei der Auswertung **Heterozygous** handelt sich um die Variante, dass der Hund eine Kopie des angenommenen genetischen Markers für das Risiko PRA Typ B trägt.

Es wird auf folgende Weise dargestellt: **N/PRA b** und bedeutet, der Hund ist Anlageträger und darf mit einem als frei getesteten Hund in der Zucht verwendet werden

Eine weiteres Auswertungsergebnis kann **Homozygous Risk Variant** sein, bei diesem Ergebnis trägt der Hund 2 Kopien des Gens und das bedeutet, der Hund ist Merkmalsträger mit einer 86% Wahrscheinlichkeit zu erkranken.

Die Darstellung für eine eventuelle Datensammlung oder Statistik wäre dann **PRAb /PRAb** und das bedeutet, dass der Hund nicht in der Zucht verwendet werden darf

Die Labore geben bei jeder Auswertung sowohl das Risiko an, in wie weit der Hund Gefahr läuft zu erkranken, als auch die Empfehlung, wie diese Hunde in der Zucht Verwendung finden sollten.

Wichtig in diesem Zusammenhang wäre auch zu wissen, dass es unterschiedliche Namen gibt mit denen die Getesteten im Zusammenhang von Zucht und Verpaarung auftauchen können.

Es gilt:

Homozygous Wild Typ Clear = **Frei** und kann mit freien Zuchtpartnern oder Carriern (Anlageträgern) verpaart werden

Heterozygous = **Carrier oder Anlageträger** und kann mit frei getesteten Zuchtpartnern verpaart werden

Homozygot Risk Variant = **affected** mit einer 86%Wahrscheinlichkeit zu erkranken(deshalb **at Risk oder Risikovariante**) oder auch **Merkmalsträger** genannt und ist nicht zur Zucht zugelassen

Für den **MAC Gen-Test** gilt

Ergebnis:

N/N = **Frei** und kann mit freien Zuchtpartnern oder Carriern (Anlageträgern) verpaart werden

N/P= **Carrier** oder **Anlageträger** kann mit freien Zuchtpartnern verpaart werden

P/P= **Affected** oder **Merkmalsträger** und ist nicht zur Zucht zugelassen

Für andere Gen- Tests gilt:

Normal/Clear = Frei und kann mit freien Zuchpartnern und Carriern verpaart werden

Carrier = Anlageträger und kann mit frei getesteten Hunden verpaart werden

Affected/at Risk = Merkmalsträger oder Risikovariante und ist von der Zucht ausgeschlossen

Für die Augenuntersuchungen gilt :

Ein Befund auf Katarakt, PRA, Entropium, Ektropium, Glaukom sowie Retinadystrophie, Linsluxation und Mikropapille bei dem angekreuzt wird: **nicht frei** bedeutet **Zuchtverbot**. Wurde der Hund als nicht frei ausgewertet und bei der nächsten Augenuntersuchung mit frei, kann ein Obergutachten beantragt werden, und nur dieses kann das Zuchtverbot eventuell aufheben.

Vorläufig nicht frei oder zweifelhaft bedeutet Zuchtverbot bzw. vorläufiges Zuchtverbot bis zur nächsten Untersuchung. Wird der Hund bei der Nachuntersuchung mit frei bewertet, ist das Zuchtverbot aufgehoben.